



Landtagswoche #3

Februar 2023

Ein Überblick über meine Arbeit im Niedersächsischen Landtag



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit nunmehr über 100 Tagen ist die rot-grüne Landesregierung im Amt. Entscheidende Weichenstellungen und Gesetzesvorhaben für das Land? Fehlanzeige! Noch immer wirkt es, als ob die Regierung erst noch ihre Arbeit aufnehmen muss. Aber diese Zeit haben wir nicht - wir brauchen jetzt einen Aufbruch in den wichtigsten Bereichen des Landes: die zügige Auszahlung der beschlossenen Hilfgelder an die Unternehmen, weitere Unterstützung für die Förderschulen, ein vernünftiges Wolfsmanagement, eine Reform des Rettungsdienstes, eine durchdachte Migrations- und Rückführungspolitik und vieles mehr...

Die Schonzeit ist vorbei. Als Oppositionsfraktion arbeiten wir Tag für Tag an entscheidenden Neuerungen und Gesetzesinitiativen, um die Fehler der Landesregierung zu korrigieren und die Arbeit voranzutreiben. Nicht immer achten die Regierungsfractionen dabei die klassischen Rechte der Opposition und lehnen Debatten in den Ausschüssen teils grundsätzlich ab. Wir lassen uns jedoch nicht beirren. Niedersachsen hat mehr verdient und dafür setzen wir uns als CDU jederzeit ein!

Ich freue mich über Ihre und Eure Anmerkungen und Erfahrungen zur aktuellen Politik in Niedersachsen. Ich stehe jederzeit für den Kontakt bereit!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Sophie Ramdor

Was steht an bei Social-Media



Brunswick Helau! 🇩🇪

Auch Teil der politischen Arbeit: Flagge zeigen! Allerdings am Wochenende nicht politisch, sondern beim Schodudel in Braunschweig. Tolle Stimmung auf dem Wagen der Freibeuter 🇩🇪 und in der Menge.

Der Schodudel ist der größte Karnevalsumzug Norddeutschlands 🇩🇪 und zieht damit viele Gäste von nah und fern an. Er wirkt als Aushängeschild für unsere Stadt und die ganze Region und steigert die Attraktivität für Touristen. Diesen Tourismus, nicht nur im Zusammenhang mit dem Karneval, müssen wir für unsere Einzelhändler und Gastronomen weiter stärken und fördern. Das geht nur, wenn Braunschweig für die Region und das Land mit dem ÖPNV und dem Auto erreichbar bleibt.

[Mehr Informationen](#)

Was gibt es Neues



Rettungsdienstreform

In den letzten Jahren hat die Beanspruchung der Rettungsdienste und Notaufnahmen stark zugenommen, auch mit vielen Bagatelldfällen, die zu einer unnötigen Bindung von Ressourcen führen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen sich einer extremen Arbeitsbelastung ausgesetzt.

Als CDU haben wir einen Entschließungsantrag im Niedersächsischen Landtag

eingebraucht, um die Notaufnahmen und Rettungsdienste zu entlasten.



100 Tage Rot-Grün

Der Start dieser Landesregierung nach 100 Tagen ist missglückt. Rot-Grün fehlt ein Grundverständnis dafür, was Niedersachsen in dieser schwierigen Zeit voranbringt. Zögern und zaudern sind der Wesenskern dieser Koalition.

Es wird verwaltet und nicht gestaltet, doch unser Land verdient mehr. Wir werden als CDU-Fraktion weiterhin eine konstruktive Oppositionsarbeit leisten, den Finger dort in die Wunde legen, wo es nötig ist, und für echte Lösungen konkrete Vorschläge unterbreiten.

Wir müssen jetzt handeln!

[Mehr](#)

[Mehr](#)



Gleichstellungspolitik in Niedersachsen? Ich beziehe Stellung!

Die Fraktionen von SPD und Grünen im Landtag fordern mit einem neuen Antrag die Landesregierung zu geschlechtergerechter Sprache in der Verwaltung auf. In „Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie in der allgemeinen Sprache und Darstellung und der öffentlichen Kommunikation in allen Bereichen des öffentlichen Dienstes...“ soll zukünftig gegengedert werden. Nach neusten Umfragen lehnt mehr als die Hälfte der Bevölkerung das Gendern ab. Zwingen wir jetzt diese Menschen am Arbeitsplatz zu gendern, schaden wir der Gleichstellung und der Akzeptanz dem Thema gegenüber. Rot-Grün verzettelt sich hier mal wieder in ihrer eigenen Ideologie!

In meiner Rede mache ich deutlich, dass wir andere Wege gehen müssen!

[Rede anschauen](#)



Fahrrad-Leasing

In Niedersachsen gibt es derzeit politischen Streit über die Einführung von Fahrradleasing für Landesbeschäftigte. Während die SPD eine Änderung des Niedersächsischen

Besoldungsgesetzes anstrebt und

eine schnelle Umsetzung fordert,

sehen wir als CDU die Gefahr einer

Benachteiligung für

Landesbeschäftigte im ländlichen

Raum und eine Übervorteilung

gegenüber den Tarifbeschäftigten –

sofern es nach Bearbeitungskosten,

Leasinggebühren und

Versicherungsbeiträgen überhaupt

nicht einen Vorteil gibt. Wir fordern

stattdessen mehr Tempo beim

Ausbau der Fahrradinfrastruktur.



Wolfsmanagement

Der Wolf ist wieder heimisch

geworden. Dies ist u. a. nach

Auffassung des NABU ein großer

Erfolg für den Naturschutz in

Niedersachsen. Die Rückkehr des

Wolfes stellt allerdings für die

Weidetierhaltung eine enorme

Herausforderung dar. Und viele

Menschen im ländlichen Raum fühlen

sich durch die starke Ausbreitung der

Wölfe zunehmend bedroht.

Als CDU haben wir einen Antrag

gestellt, um dafür Sorge zu tragen,

dass das Wolfsmonitoring weiter

verbessert wird, Problemwölfe

entnommen werden, die Umsetzung

des Ausbaus des Weidegangs

landwirtschaftlicher Nutztiere nicht

gefährdet wird und zugleich der

Artenschutz gewährleistet bleibt.

Immer auf dem aktuellen Stand bleiben?

Auf meiner Website gibt es stets die aktuellsten Blogposts, Termine und Informationen!

[Website Sophie Ramdor](#)



Fragen? Anregungen? Terminvereinbarungen?

Melden Sie sich gerne bei mir!

Sophie Ramdor MdL

Gieselwerwall 2, 38100 Braunschweig

kontakt@sophieramdor.de

Unter folgendem Link finden Sie die [Datenschutzerklärung](#), welche analog für diesen Newsletter gilt.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

